

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

20.5.1860 (No. 137)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Sonntag den 20. Mai

1860.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden hiermit zu der am hohen Geburtsfest Ihrer königlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden,

Montag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
im großen Rathhaussaale stattfindenden Preisaustheilung höflichst eingeladen. Zugleich werden sie ersucht, nicht nur alle ihre Dienstboten zu der bestimmten Stunde in jenem Saale erscheinen zu lassen, sondern auch selbst der Feierlichkeit dieser Preisaustheilung beizuwohnen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath.

Einladung.

Der **St. Vincentius-Verein** in Karlsruhe beabsichtigt, ein eigenes **St. Vincentius-Haus** für barmherzige Schwestern vor dem Karlsruher Thor zu bauen.

Das Bedürfnis ist ein anerkanntes und liegt in der Sache. Der Kostenüberschlag geht auf 22,000 fl. Daran besitzt der Verein bereits 11,000 fl. Mit diesen wurde der Bau begonnen. Die übrigen Mittel hoffen wir mit Gott von Freunden der heiligen Sache der christlichen Barmherzigkeit gegen Arme und Nothleidende, besonders gegen die armen Kranken, durch Schenkungen und Anlehen zu erhalten.

Wir wenden uns deshalb hiermit an alle mildthätigen Herzen in Nah und Fern mit der Bitte:

- 1) um Gaben der Liebe; in den Armen und Kranken werden sie dem Herrn selbst gereicht;
- 2) um ein Darlehen, durch Abnahme von Schuldscheinen (Aktien), welche auf den Betrag von 5 fl. an, zu 10, 20, 30 bis zu jeder höheren Summe, welche durch 10 theilbar ist, lauten sollen. Dieselben werden vom 1. Januar 1861 an mit $3\frac{1}{3}$ vom Hundert, oder 2 fr. vom Gulden jährlich verzinst werden.

Nach Vollendung des Baues sollen mit den eingehenden Mitteln nach und nach sämtliche Schuldurkunden eingelöst und die zur Rückzahlung kommenden Nummern durch das Loos bestimmt werden. Diese Rückzahlung kann auch in einzelnen Fällen der Noth nach vorausgegangener Aufkündigung und gemessener Frist geschehen.

Als Unterpfand für das Anlehen dient das Vermögen des Vereins in Grund und Boden und Haus. Die Einzahlungen und Beiträge werden von jetzt an täglich angenommen im kath. Pfarrhause und in Nr. 56 der neuen Waldstraße, unterer Stock.

Wir laden zu diesem Werke der christlichen Barmherzigkeit ein, in dem Bewusstsein, daß es für Alle, die dabei hilfreiche Hand leisten, die Verheißung hat für dieses und das ewige Leben.

Karlsruhe, den 18. Mai 1860.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Das Lesezimmer des Gewerbe-Vereins

ist im **Café Beck** jetzt eröffnet und laden wir zu fleißigem Besuch desselben hiermit ein. Es sind stets die neusten Nummern der Zeitschriften, welche der Verein hält, sowie die neusten technischen Werke, welche derselbe anschafft, aufgelegt. Lesezeit ist: jeden Abend in der Woche und am Sonntag die Stunde von 11 — 12 Uhr Morgens. Wir empfehlen bei diesem Anlaß auch die reichhaltige Vereinsbibliothek wiederholt zur Benützung; Bücher aus derselben werden an die Vereinsmitglieder durch den Bibliothekar, Herrn Geschirrmester Hoffmann, jeden Mittwoch Abend und Sonntag Morgen von 11 — 12 Uhr abgegeben.

Der Ausschuss.

Bekanntmachung.

Nr. 7184. Am 17. d. M., Nachts zwischen 11 und 12 Uhr, wurde vor dem Ettlingerthor eine silberne Uhr nebst Kette entwendet. Die Uhr ist in der Größe eines Guldenstücks, eine sogenannte Spindeluhr, noch neu mit römischen Zahlen. Die Kette ist 8—9 Zoll lang, von Semilor,

vergoldet, vorn ist ein Adlerkopf und in dessen Schnabel der Haken eingehängt. Möglicherweise verlor der Eigenthümer dieselbe.

Man bittet um Fehndung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Blittersdorff.

inurl.

inurl.

*inurl
Mitteln.*

inurl.

Bekanntmachung.

1mal. Die Gant des Ferdinand Seleger und des Nachlasses seiner Ehefrau Crescentia, geb. Hittscherich hier betreffend.

Nr. 7092. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.
Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Blittersdorff.

Hausversteigerung.

3mal. Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Herrn Medizinalraths Christoph Wernlein, Philippine, geborene Zollikofer dahier, wird am

Dienstag den 29. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Querbau, Waschküche, Holzremise und Gärtchen im vordern Zirkel Nr. 18, neben Alois Rothnader und Hauptmann von Khoun, taxirt zu 20,000 fl., im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1860.
Großh. Stadtamts-Revisorat.
Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

3. Die Erben des Gemeinderaths und Seifenstärmeisters Friedrich Kiefer dahier lassen am

Dienstag den 5. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

das ihnen gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, Eck der Langen- und Kreuzstraße dahier, Nr. 127 b der erstern, neben Kaufm. Gustav Lang's Wittwe und Kindern und Wittwe Chaudouet, gerichtlich geschätzt zu 20,000 fl. in der Wohnung des Notars Grimmer dahier (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) der Theilung wegen öffentlich versteigern, und können die Bedingungen bei dem genannten Notar inzwischen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.
Großh. Stadtamts-Revisorat.
Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

3. Die Fortlouis'schen Erben lassen das ihnen gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Nr. 38 der Langestraße, neben Kaufmann Bayer Wittwe und Schuhmacher Mayer Wittwe, gerichtlich geschätzt zu 5000 fl., am

Montag den 4. Juni d. J.,

Mittags 3 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich ver-

steigern, und können die Bedingungen bei Notar Grimmer dahier (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

1mal. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Rechnungsrath Friedrich Leibbrand Wittive dahier werden in deren Wohnung, Zähringerstraße Nr. 45,

am Freitag den 25. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

ihre sämtlich zurückgelassenen Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Leinwand, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1860.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Gerhard. Müller.

Fohlenversteigerung.

1mal. **Dienstag den 22. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernhof des Großh. Leib-Dräger-Regiments drei Fohlen, jedes 10 Wochen alt, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Mai 1860.

Großh. Verrechnung des Leib-Dräger-Regiments.

Augustenberg.**Maßvieh-Versteigerung.**

1mal. Auf dem markgräflichen Gute Augustenberg bei Durlach werden **Dienstag den 22. Mai,**

Nachmittags 2 Uhr,

2 fette Ochsen

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1860.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

1mal. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: **Montag den 21. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 23. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großh. bad. Staatspapiere, als: 50 fl. und 35 fl.-Loose ic., goldene und silberne Taschenuhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 24. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,

Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 19. Mai 1860.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock zwei unmöblierte geräumige Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. S. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 30 ist ein Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein helles, geräumiges Zimmer und Alkof mit 2 Fenstern, in den Hof gehend, ist gut möblirt sogleich oder auf 1. Juni an einen jungen Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße, unweit der Infanteriekaserne, ist auf der Sommerseite, vornheraus im dritten Stock, eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Räumlichkeiten zu vermieten.

Langenstraße Nr. 163 ist ein neu hergerichteter Stall für 2-3 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst können auch 1 oder 2 neu gebaute, verrohrte, freundliche Mansardenzimmer abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Vor dem Ettlinger- oder Karlsthor oder in deren Nähe in der Stadt sucht ein Angestellter ein Zimmer. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres zu erfragen Langenstraße Nr. 25.

[Dienstvertrag.] Ein junges, gesittetes Mädchen, welches nähen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 4.

[Dienstvertrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein braves, sittsames Mädchen gesucht, das nähen und bügeln kann, und die Pflege der Kinder sehr gut versteht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut waschen und nähen kann und sich willig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie ohne Kinder auf nächstes Ziel einen guten Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle bei einer einzelnen Dame. Näheres Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gut empfohlen wird, wünscht als Zimmermädchen oder als Köchin bei einer ordentlichen Herrschaft auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 28 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

N. B. Nr. 1734. Kapitalgesuch. Wer ein Kapital von **200 fl.** gegen hinlänglich gerichtliche Sicherheit auf ein hiesiges Haus darzuleihen willens ist, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Une famille, voyageant en Allemagne et en France, cherche pour un enfant de quatre ans une Bonne suisse, parlant bien le français. S'adresser Amalienstrasse Nr. 37 au 2^e.

Schreinergesuch.

Ein tüchtiger Schreiner, der in Fertigung feinerer Arbeiten geübt ist und selbstständig arbeiten kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung bei **C. Siedler, Hofmechaniker.**

Verlorene Broche.

Den 18. Mai ging in der Langenstraße eine Broche, mit Granaten besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen ist:

Eine gut erhaltene **Büsch-Büchse**, nebst einem verschlossenen blechernen **Kästchen**, worin sämtliche Einrichtung für genannte Büchse sich befindet. Näheres Schlachthausstraße Nr. 3.

Amal.
Sinn v. Kleyer,
Amalienstr. 32.
57.

Amal.
Leichtlin
Amalienstr. 57.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Zuml. **Verkaufsanzeige.**

Bei Unterzeichneten ist der diesjährige Gras-
erwachs von circa 2 Morgen Wiesen zu ver-
kaufen.
Merlinger & Seneca.

by. **Zu verkaufen:**

Eine Parthe verschiedenes Küferwerkzeug nebst
Füßblock, eine spanische Wand, ungefähr 12 $\frac{1}{2}$
reines Gänsefett und verschiedene Herrenkleider,
in der Spitalstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

by. **Verkaufsanzeige.**

Ein kleiner einstöckiger Seitenbau, zu einem
Gartenhaus oder dergleichen sich eignend, wird
entweder auf den Abbruch oder die einzelnen
Theile, als: zwei Fenster, Thüre, ein eisernes
Geländer zc., zu verkaufen gesucht. Das Nähere
Langestraße Nr. 116, bei Bäckermeister A. Hafner.

by. **Verkaufsanzeige.**

Ein Schwein- und ein Geisenstall mit Ziegel-
dach, etwas Mauerstein und eichen Bauholz und
ein 6' großer Bügeltisch werden billig verkauft:
Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhaus.

Zuml. **Ettlingen. Verkaufsanzeige.**

Bei Unterzeichnetem sind zwei schöne, gut be-
schlagene, neue **Seu-Leitern**, 8 - 9 Schuh
lang, billig zu verkaufen.

Jakob Reiß,
zum Sternen.

by. **Eichene Abfall-Klöbe- und
Späne-Versteigerung.**

Montag, den 21. Mai, Nachmittags
3 Uhr, läßt Unterzeichneter 140 Loos eichene
Abfallklöße und Späne zu Maximiliansau, badi-
scher Seite, beim Gashof zum Rheinbade, ver-
steigern.

C. Thunes.

Privat-Bekanntmachungen.

3. **Logisveränderung und Empfehlung.**

Da ich nun meine bisherige Wohnung, Spital-
straße Nr. 25, verlassen habe und jetzt Rüppurrer-
straße Nr. 17 eingezogen bin, danke ich herzlich
für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen, und
bitte, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu
wollen.

Friedrich Grohmüller,
Nagelschmiedmeister.

Zuml. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den nun frisch und billiger angekommenen
— **Caviar, Bricken, mar. Rhein-Mal,** —
— **ger. Rheinlachs, feine Würste, westph.**
— **Schinken, neue holl. Häringe, Sardellen, frische**
— **Sardines in Del,**
— **frischen Ochsenmaulsalat zc. zc.** —

Karl Däschner

empfiehlt:

Zuml.
acht Münchner Hofbrauhaus-Bock,
Lagerbier, Spatenbräu,
Sack'sches Exportbier,
acht engl. Ale- und Porterbier,
— Mai-Wein-Essenz, —
— Limonade Gazeuse, —
und
— engl. Sodawater. —

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden **Juwelier-**
Arbeiten, sowie auch alle Arten **Graveur-**
Arbeiten in **Metall** und **Stein** auf das
Schönste und Billigste gefertigt.

Auch kaufe ich altes **Gold** und **Silber,**
sowie auch **Edelsteine** zu den höchsten
Preisen an.

J. Lorenz,
Juwelier und Goldarbeiter,
Langestraße Nr. 95.

Mineralwasser

in frischer Füllung ist angekommen, als:

Friedrichshaller Bitterwasser,
Emser Kränchen,
Selterser zc.

und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert,
das Wachsthum schnell befördert, die bereits er-
stirbenden Haare neu belebt und das frühzeitige
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu
werden, da es den Grund zu einem herrlichen
Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr.,
das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung.
Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“
verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und
Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die
Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei
Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Weizen-Glanz-Stärke

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

C. Däschner.

Empfehlung.

Ich sehe mich veranlaßt, empfehlend in Erinnerung zu bringen:

„daß — von Seiten hohen Ministeriums des Innern — mir s. Z. (zum Bureau-geschäfte) die Schriftverfassung in einfachen Administrativ- resp. Verwaltungs-Sachen gestattet wurde; ich demnach bei Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen u. zur vollständigen Geschäfts-Üebernahme berechtigt bin.“

J. Scharpf, Commissionär,
Waldstraße Nr. 34.

Landhonig

in reinsten, dieser Waare empfehle ich bestens und billig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Käse,

als: feinsten Prima-**Emmenthaler** Käse, sowie weichen **Limburger**, in schönster Waare, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Elegant gefaßte

Chirschreibtäfelchen

zu verschiedenen Preisen, und englische Patentschreibzunge

für den Comptoirgebrauch (mit Saugapparat) per Stück à 30 fr., sind zu haben bei

Louis Döring,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Glacé-Handschuhe

sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt

Wilhelm Himmelheber.

Photographien

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten u., von 30 fr. an und höher,

auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

Schwarze Seidenstoffe für Mantillen

in vorzüglich guter Waare bei

L. S. Leon Söhne.

**Eingedickte / Kreuznacher
Mutterlange**

und
Seesalz

zu Bädern empfohlen

Gebrüder Jost.

Cigarren.

Mein wohl assortirtes Lager in allen Sorten **Cigarren** bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Cigarren & Tabak.

Alten wurmförmigen **Nollenvarinas**, sowie sehr gut gelagerte **Cigarren** in allen Sorten, auch preiswürdiger Waare, empfiehlt

Fr. Baumüller,
Langestraße Nr. 58.

Alle Sorten

Wohhaare

(reine Schweisshaare bis zu den gewöhnlichsten), afrikanisches **See gras**, gewöhnliches " und **See gras teppiche** empfiehlt in schöner Waare billigt

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Pariser Fantasie-Hüte

für Herren, Tuch- und Sommermützen, Glacé-, wasch- und dänisch-lederne Handschuhe, Halsbinden, Hosenträger, Gummistrümpfe und Stege, Bandagen, Suspensorien, Gummisauger u. u. zu den billigsten Preisen.

Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten bei
C. Stahl, Säckler, Langestraße Nr. 107.

2mal.
Einmal

2mal.

1mal.

2mal.

1mal.

2mal. by
Müllers.

2mal.
morgen

Prachtvolle Kleiderstoffe, Sommer-Mäntelstoffe, Jaconats

in großer Auswahl bei
L. S. Leon Söhne.

Empfehlung.

1mal.

Ein Mädchen, das im **Kleider- und Corsettmachen** wohl erfahren ist, empfiehlt sich bestens. Näheres Akademiestraße Nr. 9 im Hintergebäude.

3.

Bleich-Anzeige.

1mal.

Für die Natur-Bleiche in **Urach** wird fortwährend Leinwand und Gebild zu bester Versorgung angenommen.

C. B. Gehres, Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2mal.

Neustadter Naturbleiche.

Mittw.

Zu 14 Tagen kommt die Fuhr des Bleichinhabers der Neustadter Naturbleiche, um die Bleichwaaren in Empfang zu nehmen. Ich empfehle diese Bleiche als ausgezeichnet und bin zur Empfangnahme von Leinwand, Gebild, Garn und Faden stets bereit.

Ettlingen, den 18. Mai 1860.

Der Agent:

F. J. Springer.

1mal.

Schülerkränzchen,

wozu ich meine Schüler und Schülerinnen (auch die von früheren Jahren), sowie deren Bekannte höflichst einlade, findet heute

Sonntag den 20. Mai,

in meinem Lokale statt.

Die Billete für Herren und Damen liegen in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, zum Abholen bereit.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Ettlingen.

1mal

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser Kränzchen, Friedrichshaller Bitterwasser, Ragozzi, Marienbader + Brunnen, Weilbacher Schwefelwasser, ist stets in reinsten, unverfälschter Füllung auf Lager bei

F. J. Springer.

Lagerbier, Extra-Gebräu

der Schoppen zu 3 fr.
empfiehlt

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Lagerbier

bei **Ch. Glasner.**

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei

A. Prinz.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei

St. Wöninger, Bierbrauer.

Mühlburg.

Wohnungsveränderung.

Ich mache meinen verehrten Gönnern die Anzeige, daß ich meinen bisherigen Wohnort, zunächst Grünwinkel, verlassen habe und gegenwärtig in dem neu erbauten Hause am Promenadeweg, zunächst Karlsruhe, wohne.

Zugleich empfehle ich mich mit allen Sorten Möbeln, als: Sekretäre, Chiffoniere, Kommode, Schreib-, Wasch-, Pfeiler-Kommode, zweithürige polirte und tannene Kleiderschränke, Schreib-, Thee-, Arbeits-, Nacht-, Sp-, Wasch-, Spiel- und Auszugstische, gepolsterte Kanapee mit und ohne Sessel, Fauteuils, Stroh-, Rohr- und Bretter-Sessel, Bücher-Etagere, Spiegel und Toilette-Spiegel, Bettladen mit und ohne Koff, Kinderbettlädchen, Nachstühle, Küchentische. Auf Verlangen wird jedes Andere gefertigt. Auch kann auf Verlangen die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden. Für sämtliche Möbel wird garantirt.

Sahn, Schreiner.

Mühlburg.

Steinkohlen-Verkauf.

In hiesiger **Kartoffelmehl-Fabrik** sind Ruhrer Steinkohlen, bester Dualität, in größeren und kleineren Partien zu haben.

Ettlingen.

Malaga, beste Sorte, sowie reines Oberländer **Kirschenwasser** empfiehlt

F. J. Springer.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 20. Mai,

Produktion

der Musik des Groß. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Entrée 6 fr.

Programm.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Marsch | Gungl. |
| 2. Ouverture zur Oper „Bräuer von Preston“ | Adam. |
| 3. Wien, mein Sinn, Walzer | Strauß. |
| 4. Potpourri a. d. Oper „Das Nachtlager in Granada“ | Kreuzer. |
| 5. Adriana-Polka | Neumann. |
| 6. Terzett a. d. Oper „Die Schatzgräber“ | Méhul. |
| 7. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ | Reisiger. |
| 8. Lockvögel-Walzer | Gungl. |
| 9. Liederpotpourri | Frick. |
| 10. Ungarischer Schlachtgalopp | Bizzi. |
| 11. Cavatina a. d. Op. „Bonifacius“ | Verdi. |
| 12. Sängerkvartett | Strauß. |
| 13. Duett a. d. Oper „Wilhelm Tell“ | Rossini. |
| 14. Guiden-Marsch | Jakobi. |

Durlach.

Der Unterzeichnete hat sich dahier als **Schreinermeister** etablirt und bringt dies mit dem ergebensten Bemerkten zur Kenntniß, daß es sein einziges Bestreben sein wird, die ihm erteilten Arbeiten zur Zufriedenheit seiner Auftraggeber zu erledigen.

Karl Theurer, Schreinermeister.

Durlach. Amalienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 20. Mai, gut besetzte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet

Alb. Haunß.

Tanzbelustigung.

Geiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Montag den 21. Mai,

Abends 8 Uhr,

findet im kleinen Saale der Eintracht eine **Gesangsprobe der Gesammtchöre** des V. Badischen Männergesangfestes statt, zu welcher die verehrlichen Mitglieder der **Liederhalle, Liederkränze, Liedertafel und Maschinenbau-Verein** eingeladen werden.

Jos. Strauß, Hofkapellmeister.

Maximiliansau.

Die Unterzeichneten beehren sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß das **Serrenbad** eröffnet ist. Zu zahlreichem freundlichen Besuch laden hochachtungsvoll ein:

Gaußer. Rieger.
Rheinwasserwärme: am 18. Mai 15 Grad.

Todesanzeige und Dankagung.

Berwandte und Freunde benachrichtigen wir, daß unsere theure Mutter, Katharina, geb. Schumacher, Wittve des Groß Hofofficianten Ries, am 14. d. M. nach langem Leiden in einem Alter von 75 Jahren verschieden ist, und verbinden hiermit zugleich unsern wärmsten Dank für die zahlreiche Leichenbegleitung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1860.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres geliebten Vaters und Schwiegervaters, des pens. Oberwachtmeisters Conrad Schilling, sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Mai 1860.

Die Hinterbliebenen.

Tagesordnung der II. Kammer.

56. öffentliche Sitzung

auf Montag den 21. Mai 1860,

Vormittags 10 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Mai. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. Herr Auerbach ist unerwartet nach Wiesbaden zurückberufen worden und kann deshalb die Vorstellung „Der Prophet“ nicht gegeben werden; dafür: Zum Erstenmale wiederholt: **Ein Kind des Glücks**. Original-Lustspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Notizen für Montag 21. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtschreiberamt: Hausversteigerung aus dem Nachlasse der Partikulier Goffet Eheleute, 3 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer des Notar Süß, innerer Ferkel Nr. 33.
Reichhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.
Maximiliansau, Abfallholzversteigerung, 3 Uhr Nachmittags.

Getraut:

17. Mai. Georg Karl Müller, Mechanikus hier und Bürger in Flinsbach, mit Anna Maria Rieckert.

Gestorben:

18. Mai. Friederike Schumacher, alt 50 Jahre, Wittve des Maurermeisters Schumacher.
19. „ Friedrich Gerwig, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

Zuml.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**Theodor Kley,**

Silberarbeiter,

Herrenstrasse Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, dass er sich auf hiesigem Platze etablirt hat, und empfiehlt sein wohl assortirtes

GOLD- UND SILBER-WAAREN-LAGER

unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens. Aufträge jeder Art werden auf das Sorgfältigste und Geschmackvollste ausgeführt.

Zuml.

Simfay.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Langestraße Nr. 26**, vis-à-vis dem goldenen Ochsen, eingezogen bin.

Da ich stets mit einem großen Vorrath von Gasapparaten versehen bin, so empfehle ich mich zur Anfertigung aller Einrichtungen zu den billigsten Preisen.

Auch besitze ich eine reiche Auswahl von Bronze-Gegenständen, welche ihrer Schönheit wegen sehr zu empfehlen sind.

K. Heidenreich, Gas-Inspektor.

Zuml.

Millm.

Christ. Weise & Comp.,**Leder-, Galanterie- und Cartonagewaarenfabrik,****Carl-Friedrichstraße Nr. 6,**empfehlen zu den **billigsten Preisen** ihre ganz neue und reichhaltigste Auswahl von Albums, Arbeitskörbchen, Ballbücher, Bonbonnières, Briefbeschwerer, Markenkästchen, Brieftaschen und Notizbücher, Brillenetuis, Cassetten und Schatullen, Cigarrenaschebehälter, Cigarrenetuis, Cigarrenkasten, Etageres, Fächer, Feder- und Zeichenkästchen, Geldtaschen, Handschuhkästchen, Lesepulte, Lampenschirme, Mouchoirs, Mappen aller Art, mit und ohne Einrichtung, Nadelkästchen, Näh-, Häckel- und Arbeitsetuis, Papeterien, Poesiebücher, Porte-monnaies aller Arten, Papiergeldtaschen, Reifecessaires für Damen und Herren, Reise-, Damen- und Kindertaschen mit und ohne Instrumente, Speiseetuis, Trinkflaschen und Gläser in Etuis, Trinkbecher, Reise- und Jagdflaschen zum Umhängen, Schmuck- und Arbeitskästchen, Schreibzeuge und Schreibnecessaires, Serviettenbänder, Stammbücher, Staffeleien, Toilettetaschen, Schwammbeutel, Badehauben, Taschenetuis, Uhrgestelle, Visitenkartentäschchen, Wandkalender, Zeitungsmappen, Zündholz- und Zahnstocheretuis und vielen andern Artikeln.**Lager fertiger Stickereien**

im modernsten Geschmacke, für die meisten vorstehenden Gegenstände anwendbar.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und nun **Carl der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14** eingezogen ist.

Für das bisherige Vertrauen höchst dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen.
Zugleich empfiehlt er sein wohl assortirtes Waarenlager, bestehend in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, bestens.

Otto Munding, Hofmesserschmied.

1. mal.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich anzuzeigen, daß er sich in seinem väterlichen Haus, **Langestraße Nr. 140** dahier, als **Zimmermaler und Tüncher** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich in schönem Holzanstrich, allen natürlichen Holzfarben auf's Schönste nachgeahmt, bestens.

Da ich die mir zugewiesenen Arbeiten stets mit großem Fleiß und Sorgfalt zur Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausführen werde, bitte ich um recht zahlreiche Aufträge.

Leopold Bürger,
Zimmermaler und Tüncher.

2. mal.

Sommermützen, Halsbinden und Knabengürtel

empfehlen zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens

J. Saffner, Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein.

1. mal.

Kleider-Magazin Langestraße Nr. 66

von

J. Gartner & Comp.

ist für die jezige Jahreszeit vollständig assortirt in Ueberrocken und Paletots von Tuch und den neuesten Stoffen, Beinkleidern von Buckskin und Tuch, Gilets in großer Auswahl, Schlaf- und Kontor-Röcken.

NB. Da sämtliche Tücher und Stoffe dekarirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung gut und schnell auszuführen.

1. mal.

Höchst wichtig für alle Bruchleidende.

(Unentgeltlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vielfährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurüctretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath und dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Krüsi-Altherr in Gais,
Canton Appenzell in der Schweiz.

1. 4 mal.

*monatlich
1. mal.*

Zum.
Müllers.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein neu errichtetes

Café und Restauration

im früheren Geschäftslokale des Herrn **Benedict Göber,**
Eck der Langen- und Herrenstraße,
unterm Heutigen eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, meine geehrten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und mit feinen Speisen und Getränken allen Anforderungen zu genügen.

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Friedrich Haar.

Zum.
Völkly.

Villa Falkenstein

zu Herrenalb im Albthal.

Die Villa **Falkenstein** (früher Villa Benkieser) ist bis zum 1. Juni vollständig möblirt und eingerichtet zur Aufnahme von Familien aller Stände. Salon mit Schlafzimmer, Zimmer für einzelne Personen, Schlafzimmer ohne Salon, auch Remisen und Stallungen sind vorhanden.

Die Villa **Falkenstein** liegt im schönsten Theile des Thals, umgeben von einer mehrere Morgen großen Garten-Anlage, gegenüber der pittoresken Felsenparthie — Falkenstein genannt — im Rücken die üppigsten Nadelwaldungen.

Die gewünschte Auskunft erteilt:

Herrenalb, im Mai 1860.

Die Verwalterin:
Lisette Stadelmann.

Zum.

Die neuesten

Pariser Mantillen

und

Frühjahrs-Mäntel

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben.

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

So eben erschien und ist durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Geheime Memoiren Louis Napoleon Bonaparte's.

Ausgabe in Lieferungen à 5 Sgr. (Erster Band.)

Die Bossische Zeitung referirt hierüber:

„Je weiter dieses Werk, das für die Gegenwart von hohem Interesse ist, fortschreitet, desto mehr erweitert sich die historische Basis desselben und gibt dadurch diesen Memoiren einen politisch-geschichtlichen Werth. Durch äußerst geschickte Darstellung, verbunden mit einem eleganten Styl und einer scharfen Charakter-Zeichnung Napoleon III., versteht es der Herausgeber, die Theilnahme des Lesers in dauernder Spannung zu erhalten.“ —
Berlin, Mai 1860.

Lubarsch's Selbstverlags-Expedition.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Johann Peter Hebel's Werke,

Fünfte Ausgabe oder Zweite sehr elegante Ausgabe in drei Bänden kl. 8°.

enthaltend außer Anderem:

Hebel's Leben. — Zu Hebel's Ehrengedächtniß vom Adjunkten des rheinländischen Hausfreundes. — **Allemannische Gedichte** (2 Abtheilungen). — Gedichte in hochdeutscher Sprache. — Räthsel, Charaden und Logogryphen. — **Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes** (2 Abtheilungen). — Vermischte Aufsätze u. c.

Preis für alle drei Bände broschirt nur 2 fl. 12 fr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit
der **Frau Großherzogin Sophie**
heute, Sonntag den 20. Mai,

Grosse Reunion mit Militär-Konzert,

auf vielfältiges Verlangen ausgeführt von der
Gesamtmusik Kapelle des k. k. österr. 1. Feldjäger-Bataillons
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Karl Sandner.

Program m.

1. Abtheilung.

- 1) Ouverture zur Oper: „Das Nachtlager von Granada“, von Kreuzer.
- 2) Die deutschen Walzer von Johann Strauß.
- 3) Scena et Aria nell' Opera: „J. Wasnadieri“, von Berdy.
- 4) Csikos-Quadrille von Jos. Strauß.
- 5) Chor aus der Oper: „Der Tannhäuser“, von Wagner.
- 6) Berlin wie es weint und lacht (Polka nach Motiven aus dem gleichnamigen Volksstück) von Conradi.

2. Abtheilung.

- 1) Potpourri von Reithmeyer.
- 2) Spiralen-Walzer von Johann Strauß.
- 3) Choro, Scena et Finale III. „Die sicilianische Veſper“, von Berdy.
- 4) Freikugeln-Quadrille von Bos.
- 5) Scena et Duetto nell' Opera: „Il Trovatore“, von Berdy.
- 6) Iduna, Polka-Mazurka, von Reutner.

Eintritt für die Person 6 Fr.

Für größere Familienzirkel tritt ermäßigter Preis ein.

inurl

inurl

Ref.

Champagner-Lager.

Von dem Hause **Dagonet & Fils** in Chalons wurde mir ein Commissions-Lager ihrer vorzüglichsten und hier rühmlichst bekannten **Champagner-Weine** übertragen.

Indem ich dies hiermit empfehlend anzeige, erlaube ich mir, unter andern Sorten insbesondere auf **Bouzy, Verzenay** vom Jahrgang 1857 aufmerksam zu machen. Es sind hiervon stets $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Körbe vorräthig.

Karl Hirschrich, Spitalstraße Nr. 7,
Agent für das Großherzogthum Baden.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 20. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Acht Altar-Gemälde der alten Ulmer Schule, aus der Kirche zu Tiefenbronn. — Eine silberne Monstranz von 4 Fuß Höhe, ebendaber. — Hochwilt, von G. F. Deiter in Karlsruhe.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. — St. Mère, nach Rafael, gest. von Lanzier. — La St. Vierge, nach Rafael, gest. von Thevenin. — Olivier Cromwell, nach Delaroché, gest. von Dupont. — Lord Strafford, nach Delaroché, gest. von Dupont.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Ausstellung: 3 Photographien, nach Gemälden von Leys. — Photographie, nach dem Gemälde des Herrn Hofmalers Diez

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

— Lehtes Gefecht der badischen Brigade bei Molodergno den 4. Dezember 1812, unter persönlicher Führung des Markgrafen Wilhelm von Baden, von Albert. — Galvanographie, das erste Grünfütter, nach Kirner, von Leo Schöningher.

Großh. Hoftheater: Herr Auerbach ist unerwartet nach Wiesbaden zurückberufen worden und kann deshalb die Vorstellung „Der Prophet“ nicht gegeben werden; dafür: Zum Erstenmale wiederholt: „Ein Kind des Glücks“, Original-Lustspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Schützengesellschaft: Zur Vorfeier des Geburtsfestes J. K. H. der Großherzogin Sophie: Silbergabenschießen. 2 Uhr Nachmittags.

Montag den 21.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Museum**: Eröffnung des Sommerlokals mit Gartenmusik und Tanzunterhaltung. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr Abends.

Mittwoch den 23. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 20. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. de Noircseau v. Paris. Hr. Feistmann, Kaufm. von Worms. Hr. Daublin, Part. von Heilbronn.

Englischer Hof. Bonnard m. Sohn u. Hr. Schneider, Kfm. v. Paris. Hr. Seiler mit Frau von Bofingen. Hr. Graf v. Ostensacken a. Rußland. Frau Deufner v. Koblenz. Hr. Senwig, Kfm. v. Stuttgart.

Erbrunnen. Hr. Wallach mit Frau v. Cassel. Hr. Fink mit Frau v. Wesel. Hr. Weinmann mit Tochter von Sulzbach. Frau Ober v. Interlaken. Hr. v. Gemmingen, Forstmeister v. Heidelberg. Hr. Gschwind, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Permoneder, Kaufm. v. Fürth. Hr. Klausner, Kfm. v. Marktbreit.

Goldener Adler. Hr. Seefels, Kfm. v. Baden. Hr. Godfroy, Kfm. v. Landau. Hr. Michael, Kfm. mit Frau v. Freiburg. Hr. Brächter, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Seltam, Kfm. v. Grünstadt.

Goldener Karpfen. Hr. Jordan, Geschäftsreisender v. Darmstadt. Hr. Lang, Fabr. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hr. v. Arnim, Rittergutsbes. m. Fel. Schwester v. Berlin. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Hr. Wegelin, Rent. mit Frau v. St.

Gallen. Hr. Berlin, Partik. von New-York. Hr. Berlin, Kfm. von Fürth. Hr. Blum, Kfm. von Reutlingen. Hr. Puth, Fabr. von Neufreistett. Hr. Cramer, Kfm. v. Köln. Hr. Steinbrück und Hr. Schäfer, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Engelhard, Kfm. v. Grefeld. Hr. Deusch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frostorf, Direktor v. Aachen.

Rassauer Hof. Hr. Haas, Kfm. v. Köln. Hr. Beist, Fabr. v. Solingen.

Rheinischer Hof. Hr. Stern, Kfm. v. Kastatt. **Römischer Kaiser**. Hr. Deurer, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Denzler, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Seiz, Fabr. von Mainz. Hr. Luz, Part. v. Marburg.

Rothes Haus. Hr. Hall, Privat. von Bayern. Hr. Stahl, Reisender v. Mannheim. Hr. Semm, Maler von Baden. Hr. Hamiger, Kfm. v. Moskau.

Schwan. Hr. Baibel, Kfm. v. Singen.

Sonne. Hr. Wiber, Kfm. v. Reutlingen.

Weißer Bär. Hr. Gonin, Notar v. Lausanne. Hr. Mayer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Spengler, Metzgermeister mit Frau v. Karrick. Hr. Eberle, Historienmaler v. München. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Löwe. Hr. Springer, Kfm. von Darmbach. Hr. Hildenbrand, Weinhändler von Rothweil. Hr. Mayer, Kfm. v. Wiesloch.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Dollmatsch: Hr. Dr. Friz, Hofrath v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung**.